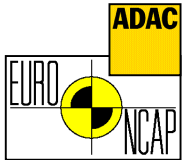


**Crashtest Ford Focus (Untere Mittelklasse)**

**Bauzeitraum ab 1998 bis 2004**

**Testdatum: Februar 1999**



**Frontalcrash.** Der Ford Focus hat gegenüber dem Vorgänger Escort eine deutlich stabilere Fahrgastzelle: Die Türen lassen sich nach dem Versuch normal öffnen. Bei Fahrer und Beifahrer werden an Kopf und Hals geringe Belastungen gemessen – Becken und Beine kommen auch beim Beifahrer gut weg, allerdings hapert es bei ihm noch im Brustbereich. Das eindringende Bremspedal und harte Kontaktstellen im unteren Areal des Armaturenrägers bergen erhöhte Unfallrisiken für die Beine des Fahrers.



Focus-Meldung: Die Insassen haben den Crash recht gut überstanden

**Seitencrash.** Bereits ohne die in Deutschland serienmäßigen Seitenairbags macht der Testwagen eine prima Figur. Kopf und Brust sind gut geschützt, auch das Becken kommt glimpflich davon. Positiv ebenso die Abdeckung des oberen Verankerungspunktes vom Sicherheitsgurt.

Das Testergebnis ist gültig ab Fahrzeug-Ident.-Nummer: GC XC 79000 oder WP XC 07000,

*Auch der Focus ohne Seitenairbags zählt bei der passiven Sicherheit bereits zur Spitzengruppe. Beim Seitencrash signalisieren die Resultate nur beim Bauch Probleme.*

**Testergebnis:** ★★★★★☆

★★★★★ *Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes*

